



Verfischung Petri.



Der Wännen Sohn.



auff zu dir; kom, ach kom, vnd lasse dich umfangert. Lasse nur zu, daß ich den kuß der heiligen liebe dir geben moge. Du bist mir lieber, dan alles was auff Erden oder im himel ist. Du bist, O Jesu, mein Gott, vnd alles.

Begierd zur h. Communion

O Süßester Jesu, der du selbst gesprochen, meine Nöth ist zu sein bey den Menschen Kindern, mein hertz verlangt vnd mein Seel sehnet sich nach dir. Ich lade dich mit solcher Demuth vnd Liebe, gleich wie eine verlobte Braut ihren Geliebte zu sich ladet: Eh so kom, dan du mein geliebter Brautigam, kom du mein süßester Seelen Schatz, vnd lehre ein in dem armen Innern meines dürfftigen hertzens.

Ach komme du himmlischer Arzt, komme vnd heile mein francke Seel. Kom doch du geliebter meines hertzens, danit durch deine h. Gegenwart die Nebel meiner Sünden vnd Sündtungen verschwinden mögen. Komme doch du liebereiche Sonn

Das Abendmahl.



Süßwächung.



Juden wollen Jesum stange. Der blinde zu Jericho wird sehend. Die Einreißung Christi.



Versteinigung S. Stephani.



Pauli bekehrung.



vnd erleuchte meine Finsternis; komme du lebendiges himmel Brodt, vnd stärke mein armes hertz, komme mein Jesu, komme du Trost meiner trugen, komme vnd halte mit mir das Abendmahl in dem Saal meines hertzens. Du mein einzige hoffnung vnd zwersicht, ich hab ein hertz lich es verlangen nach dir, vnd erwarte deiner mit Schmerzen: ach komme doch in mein armes hertz? O du schönester vnder allen Menschen Kindern, du glannder ewigen Klarheit, du immerwelder Brynn aller Süßigkeit. O wie schon, O wie liebe reich, O wie freundlich bistu, du Freund meines hertzens, mich verlang nach dem Gastmahl deiner göttlichen Wohlthuffen.

O süßester Jesu, ich bitt dich mit den krafft vnd Würkung aller Gebett, welche jemahl auß deinem alkerfüßsen hertzen herauß gestossen sein, daß du dich würdig er wollest in daß arme küttelein

Petrus geht aus der gefangen.



Jacobi Enthauptung.



Petrus heilet die Dichtbrüste. Der Engel erscheint Cornelio. Petrus sithet seltsame thier.